

## Herrengasse 23

*Hauptwerk Erasmus Ritters, der mit sicherem Geschick die wechselvolle Baugeschichte überspielte und mit Fassadenkomposition und bewegter Dachkontur an die Vitalität Sprünglis heranreicht.*

Entstanden um 1600, 1690 und 1730 durch Zusammenschluss von vier älteren Einheiten. 1762–64 Umbau von Erasmus Ritter für David Salomon v. Wattenwyl. Dreistöckige Gassenfassade mit gebändertem Sockel und zwei durch ionische Pilaster zusammengefassten OG. Die drei mittleren der fünf Fensterachsen als Risalit ausgebildet, in der Mittelachse reichere Bauplastik und Segmentgiebel mit Wappen des Bauherrn. Mansarddach mit hochovaler Befensterung der Lukarnen. Durch vorspringenden Mittelteil und Treppenhausfront gestaffelte W-Fassade, beeinträchtigend der jüngere Anbau in der NW-Ecke. Schlichte S-Fassade mit gittergeschmücktem Balkon, weit ausladende Terrasse mit elegantem ostseitigem Nischenpavillon. Die Innendisposition grösstenteils aus Bauphasen 1690 und 1730. Sandsteintreppe mit Régence-Eisengeländer, im EG Fumoir mit bedeutender Louis XIV-Ausstattung, Vertäferung und Decke mit Sechseckfeldern in Hochrechteckpanneaux. Die übrigen Boiserien, Öfen und Cheminées aus den Umbauphasen 18. Jh

---

### Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56  
[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch)

